

## PORTFOLIO MONITORING SERVICES

### Die Extrameile, die den Unterschied macht

Die Vermögensbildung erfordert einen kontinuierlichen Prozess mit erheblichen Anstrengungen und guten Entscheidungen. Leider können jedoch schon wenige Fehler verheerende Auswirkungen haben. In dieser Hinsicht beziehen wir uns nicht nur darauf, sich von böswilligen Individuen fernzuhalten. Es sind bestimmte, langsame Prozesse innerhalb Strukturen, die tendenziell unbemerkt bleiben, bis es zu spät oder zumindest schon sehr teuer geworden ist.

Die langsame, aber destruktive Wirkung von Ineffizienzen im Portfoliomanagement wird häufig erst entdeckt, nachdem das Portfolio bereits erhebliche Schäden erlitten hat. So destruktiv Ineffizienzen auch sein mögen, verstossen sie häufig nicht einmal gegen geltende gängige Praktiken und Vorschriften. Allerdings tun sie das ab und zu, bleiben aber auch dann unbemerkt. Das Gute ist, dass sie alle erfolgreich angegangen werden können, wenn sie entdeckt werden.

Hier macht Consilia den entscheidenden Unterschied.

Ineffizienzen beziehen sich in der Regel auf *erhöhte Gebührenstrukturen, versteckte Risiken, inkonsistentes Portfoliomanagement und schlechte Performance.*

#### Erhöhte Gebührenstrukturen

Die tatsächliche Gebührenstruktur weicht tendenziell erheblich von der Wahrnehmung des Kunden ab. Einige unbewusste Gebühren sind an der Oberfläche sichtbar, viele sind jedoch entweder in einer nächsten Ebene verborgen oder in mehreren mathematischen Parametern verstrickt, was es sehr schwierig macht, sie ohne Portfolioüberwachung zu entdecken.

#### Verdeckte Risiken

Aus verschiedenen Gründen hat die Vermögensverwaltungsbranche Portfoliostrukturen mit erheblichen Mengen an kollektiven Kapitalanlagen und Produkten eingeführt. Auf den ersten Blick scheint die Struktur meist im Rahmen der festgelegten Parameter. Eine detaillierte Analyse offenbart oft unangenehme Überraschungen, von denen sogar viele dem Manager unbekannt sind.

## Inkonsistenzen des Portfoliomanagements

Wir beurteilen nicht jeden Trade, welcher ein Portfoliomanager tätigt, da wir uns bewusst sind, dass taktische Fehleinschätzungen und sogar Verluste Teil des Managements sind. Wir werfen jedoch einen kritischen Blick auf allfällige Muster. Wir untersuchen wesentliche Determinanten, wie zum Beispiel:

- ⇒ "Ist der Manager ein typischer Extrapolator oder ein Konträr";
- ⇒ "Ist das Management aktiv oder passiv?";
- ⇒ "Wann und warum werden Gewinne oder Verluste genommen?"
- ⇒ "Wie ist das Team zusammengesetzt und was sind die Prozesse und Disziplinen?";

Und was sind die Konsequenzen daraus für zukünftige Leistungen?

## Schlechte Performance

Die Interpretation der Performance ist eine Wissenschaft für sich. Obwohl wir uns an bestimmte Vergleichsindikatoren halten, sind

wir sehr zurückhaltend in Anbetracht einer Über- oder Unterperformance des Portfolios gegenüber eines festgelegten Benchmarks. Wir konzentrieren uns vorrangig auf das Wertschöpfungspotenzial eines Portfolios und dessen Stabilität sowie seiner Komponenten und Risikoniveau. Einigen Anlagen fehlt es an nachhaltigem Leistungspotenzial. Sie werden aber dennoch aus Gründen einbezogen, die möglicherweise nicht im Interesse des Kunden stehen. Des Weiteren behindern gewisse Managementstile die Wertschöpfung, und das Risiko/Rendite Verhältnis ist oft schlecht.

In unseren Portfolio Health Checks können wir bereits einige sehr relevante Missstände offenlegen. Um die Vorteile zu erweitern, zu vertiefen und die Kontinuität zu gewährleisten, ist die fortlaufende Portfolioüberwachung der beste Weg, da sie Analysen und genaue Beobachtung von allem beinhaltet, was für Ihr Portfolio relevant ist.

Für mehr Informationen, kontaktieren sie bitte:

Consilia Anstalt  
Bud Delhees MA  
Marktgass 11  
LI-9490 Vaduz

Tel. +423 388 28 88  
bud.delhees@consilia.li